

# USA-PACIFIC NORTHWEST

## USA 282

22 Tage/21 Nächte Ab Salt Lake City bis Seattle

Vom Yellowstone zum Pazifik. Diese Naturerlebnisreise durch den Nordwesten der USA entführt uns in grandiose Landschaften. Von der Mormonenstadt Salt Lake City in Utah durch die Nationalparks in Montana, Wyoming und Washington bis zum Pazifischen Ozean nach Seattle. Wir verbringen meist zwei bis drei volle Tage in den Nationalparks. Höhepunkte der Reise: Yellowstone Nationalpark, Grand Teton und Glacier Nationalpark, Bisonherden, Grizzlies, Elche, Mt. Rainier Nationalpark, Mt. St. Helens Nationalparks, Olympic Nationalparks, Besichtigung der Mormonenstadt Salt Lake City und Seattle, dem Tor zum Pazifik.



Preis pro Person im Doppelzimmer/-zelt bei Belegung mit 2 Personen  
Aufpreis Einzelzimmer: 210,00 € Aufpreis Einzelzelt: 90,00 €

ab 2.650,00 €

Termine: 25.06. - 16.07.16, 20.08. - 10.09.16, 10.09. - 01.10.16\*

Hinweis: Je nach Termin\* (ab Seattle bis Salt Lake City) kann die Reise auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden!

**Eingeschlossene Leistungen:** 1 Hotelübernachtung in Salt Lake City im Doppelzimmer bei Belegung mit 2 Personen, 1 Hotelübernachtung in Spokane, 1 Hotelübernachtung in Seattle, Campingrundreise gemäß Reiseverlauf im Kleinbus, kein Zuschlag für Einzelreisende bei der Campingreise (außer **Einzelbelegung** ist gewünscht), Campingausrüstung ohne Schlafsack und Liegematte, Eintrittsgelder in die Nationalparks und Permits, deutschsprachige Reiseleitung.

**Zusatzkosten:** Transatlantikflug, Verpflegung/Getränke (ca. 200 USD), fakultative Ausflüge, Trinkgelder und persönliche Ausgaben. Hotel/Flughafentransfer (kann auf Wunsch auch eingeschlossen werden).

Maximale Teilnehmerzahl 9 - 11 Personen.

### Reiseverlauf:

**1. Tag Ankunft in Salt Lake City**  
Individueller Flug von Deutschland nach Salt Lake City, der Hauptstadt der Mormonen. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für eine kurze Besichtigung im Stadtzentrum. Hotelübernachtung.

**2. Tag Jackson - Grand Teton N.P.**  
Am großen Salzsee entlang und durch den beeindruckenden Logan Canyon erreichen wir in wenigen Stunden Jackson. Nirgendwo sonst treffen so unterschiedliche Charaktere und Kulturen so nahe aufeinander wie in dieser Stadt, die sich ganz dem Wilden Westen verschrieben hat. Wir nehmen uns Zeit ein wenig durch dieses Cowboy-Städtchen zu bummeln und können bei einem Drink auf besetzten Barhockern erste Westernatmosphäre schnuppern. Anschließend fahren wir

weiter zum Grand Teton Nationalpark, wo wir für zwei Nächte unsere Zelte aufschlagen.

**3. Tag Wandertag Grand Teton**  
Heute brechen wir früh auf und fahren wenige Meilen zum Jenny Lake, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. In Serpentinafen erklimmen wir den Aufstieg zum Surprise Lake der uns mit grünem Wasser zwischen weißen Klippen und Felsen zu einer Rast einlädt. Anschließend wandern wir weiter zum etwas größeren Amphitheater Lake. Wer möchte wandert bei gutem Wetter weiter zum Teton Glacier Overlook und genießt einen atemberaubenden Ausblick in das Tal des Grand Teton. Gehzeit: 4 - 5 Std. Jenny Lake, leichte Wanderung, sehr schöner Einstieg, alternativ: 6 - 8 Std. Amphitheater Lake, Teton Glacier Overlook, anstrengende

Wanderung.

**4. Tag Yellowstone National Park**  
Auf der Teton Park Road fahren wir heute vorbei am Jackson Lake, in dem sich bei klarer Sicht die Teton Range eindrucksvoll spiegelt. Wir verabschieden uns vom Grand Teton Nationalpark und weiter geht die Fahrt nordwärts zum riesigen Yellowstone Nationalpark, der für seine wilden Büffel, Wölfe und Waipitihirsche genauso bekannt ist wie für brodelnde Schlammtöpfe und faszinierende Geysire. Wir fahren entlang des riesigen Yellowstone Lake, einer der größten alpin gelegenen Seen der Welt. Am Nachmittag besichtigen wir den Grand Canyon des Yellowstone mit seinem beeindruckenden Wasserfall, bevor wir unser Lager für die nächsten Nächte errichten.

**5. Tag Yellowstone National Park**

Wir fahren zum Old Faithful Geysir, dem berühmtesten Geysir Amerikas, der im Durchschnitt alle 80 Minuten ausbricht. Im Lower Geysire Basin haben wir viel Zeit für eine ausgedehnte Wanderung. Gehzeit: Ca. 2 - 3 Std.

**6. Tag Yellowstone National Park**

Heute erkunden wir die bezaubernden, vom Wasser geformten Terrassen der Mammoth Hot Springs. Bei gutem Wetter wandern wir weiter zu den Osprey Falls, wo wir abseits der Touristenströme mit etwas Glück Murmeltiere, Fischadler, Wasseramseln und Dickhornschafe beobachten können.

**7. Tag Glacier National Park**

Unser nächster Höhepunkt ist der Glacier Nationalpark. Wir treffen auf eine der schönsten Gebirgslandschaften der Vereinigten Staaten mit dichten Wäldern und herrlichen Bergwiesen. Im Sommer leuchten zahllose Pflanzenarten in allen Farben und neben Elch, Biber und Adler sind hier auch noch Schwarz- und Waschbären beheimatet.

**8. Tag Glacier National Park**

Heute erkunden wir den landschaftlich reizvollen südwestlichen Teil des Nationalparks zu Fuß. Bei einer erneuten Tageswanderung erleben wir malerische Seen umgeben von majestätischen Bergen, die durch tiefe Gletschertäler voneinander getrennt sind. Gehzeit: Ca. 6 - 7 Std.

**9. Tag Glacier National Park**

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Je nach Interesse kann entweder eine Zusatzwanderung ca. 5 Std. mit dem Reiseleiter, eine mit Rangern geführte Wanderung oder eine andere Aktivität wie Kanutouren oder ein Ausritt mit Pferden unternommen werden (fakultativ).

**10. Tag Glacier National Park**

Vorbei an zahlreichen

Aussichtspunkten fahren wir auf der bekannten Going-to-the-Sun-Road in Richtung St. Mary. Sie gilt als eine der landschaftlich schönsten Straßen der Welt. Im Visitor Center am Logan Pass, informieren wir uns über die Geologie und die Naturlandschaften des Parks und unternehmen eine kurze Wanderung entlang der kontinentalen Wasserscheide. Gehzeit: 3 Std.

**11. Tag Spokane**

Wir verlassen den Glacier Nationalpark und fahren in westlicher Richtung bis nach Spokane, der größten Stadt zwischen Seattle und Minneapolis. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für einen Bummel durch die Stadt am gleichnamigen Fluss. Sehenswert sind u. a. die zwei markanten Wasserfälle, die Upper Spokane Falls und die Lower Spokane Falls. Hotelübernachtung in Spokane.

**12. Tag Mt. Rainier National Park**

Wir nehmen Kurs auf den Mount Rainier Nationalpark. Der 4.392 m hohe, schneebedeckte Vulkan stellt eines der berühmtesten Wahrzeichen des Nordwestens dar und wirkt vor allem durch seine Gletscherkappe, die nur wenige Felsspitzen hervorragen lässt, ungemein eindrucksvoll. Bei einem Spaziergang auf dem Trail of Shadows, der zur Hütte der ersten Siedler am Fuße des Mount Rainier führt, vertreten wir uns die Füße nach der Fahrt. Die nächsten 3 Nächte verbringen wir hier.

**13. Tag Mt. Rainier National Park**

Heute fahren wir in den Nordosten des Parks. In der Gegend des Sunrise Visitor Centers genießen wir bei gutem Wetter ein traumhaftes Panorama auf den Mt. Rainier und haben tolle Möglichkeiten für eine ausgedehnte Wanderung. Gegen Abend kehren wir auf den kurvenreichen Straßen wieder zurück. Gehzeit: Ca. 5 - 6 Std.

**14. Tag Mt. Rainier National Park**

Auf dem Skyline Trail wandern wir zum Panorama Point. Hier genießen

wir die tolle Aussicht auf den Mount Rainier, sowie die benachbarte Tatoosh Range. Je nach Wetter und Konstitution der Teilnehmer besteht die Möglichkeit zum Paradise Glacier weiter zu wandern, wo wir auf 3.100 m eine kleine verlassene Forschungsstation erreichen. Von hier aus kann man in südlicher Richtung Mt. Adam, Mount St. Helen, sowie Mt. Hood überblicken. Gehzeit: Ca. 5 - 6 Std.

**15. Tag Mount St. Helens Nationalpark**

Morgens fahren wir zum Mount St. Helens Nationalpark. Seit dem gewaltigen Vulkanausbruch im Jahre 1980 sind hier riesige Lavafelder, unzählige wie Streichhölzer umgeknickte Bäume und eine völlig veränderte Vegetation der Natur überlassen worden. Bei den Ape Caves wollen wir mit Taschenlampen einen Teil dieses knapp 4 km langen Lavatunnels erkunden. Hier halten wir uns für 2 Nächte auf. Gehzeit: Ca. 2 - 3 Std.

**16. Tag Mount St. Helens Nationalpark**

Zunächst werden wir das Mount St. Helens Visitor Center besuchen, bevor wir beim Johnston Ridge Observatory einen Blick in den Krater des noch immer rauchenden Mount St. Helens wagen. Wanderwege erschließen das Gebiet des Kraters und den Coldwater Lake, der durch einen „Lavadam“ neu erschaffen wurde. Zu Fuß wollen wir die Umgebung erkunden - dabei wird uns das Ausmaß dieser gewaltigen Naturkatastrophe erst richtig bewusst. Übernachtung. Gehzeit: Ca. 3 - 4 Std.

**17. Tag Olympic Nationalpark**

Wir lassen die Lavalandschaften zurück und erreichen nach kurzer Fahrt den Olympic Nationalpark. Inmitten alpiner Wildnis, zwischen Sandständen und Klippen einerseits, sowie nordpazifischem Regenwald andererseits, errichten wir unser Zeltlager erneut für 2 Nächte. Unsere

Wanderung führt heute ausgehend vom Rialto Beach am Sandstrand immer der Küste entlang. Mit etwas Glück können wir dabei Robben beobachten, die sich auf den Klippen tummeln, oder wir erkennen den Zug der Grauwale im blauen Ozean. Unzählige Wasser- und Seevögel begleiten uns auf unserem Weg und vielleicht entdecken wir unter ihnen auch den einen oder anderen Seeadler oder Wanderfalken. Je nach Wetter genießen wir einen unvergesslichen Sonnenuntergang am Strand, bevor wir zu unserem Camp zurückkehren. Gehzeit: Ca. 2 - 3 Std.

### 18. Tag Olympic Nationalpark

Heute unternehmen wir im Gebiet des Hoh Rain Forest eine Wanderung durch den Pazifischen Regenwald. Die zum Pazifik gerichteten Hänge des Mount Olympus (2.428 m) weisen die höchsten Niederschläge der kontinentalen USA auf und lassen eine botanische Rarität mit Moosen, Pilzen, Lebensbäumen, Tannen und Ahorn in einem fast unwirklichen Grün erscheinen. Neben den seltenen Roosevelt-Hirschen, leben hier außerdem noch Elche und Schwarzbären. Übernachtung. Gehzeit: Ca. 3 - 4 Std.

### 19. Tag Olympic Nationalpark

Wir brechen auf zur Erkundung des nördlichen Teil des Olympic Nationalparks. Am malerischen Lake Crescent unternehmen wir eine kurze Wanderung zu den Marymere Falls, die 30 m über eine Basaltklippe herabstürzen. Anschließend führt ein steiler Aufstieg auf den Mount Storm mit herrlicher Aussicht auf den See. Wir schlagen unsere Zelte ein letztes Mal für 2 Nächte in der Nähe der Hurricane Ridge auf. Gehzeit: Ca. 3 Std.

### 20. Tag Olympic Nationalpark

Unsere letzte Wanderung führt uns heute entlang der Hurricane Ridge. An klaren Tagen hat man einen spektakulären Ausblick auf die rauen Gipfel und Gletscher des Mount Olympus. Campübernachtung wie am Vortag. Gehzeit: Ca. 4 -5 Std.

### 21. Tag Seattle

Mit der Fähre überqueren wir den Pudget Sound und erreichen nach kurzer Fahrt Seattle. Nach Ankunft, Besichtigung der reizvollen Metropole Nordamerikas, die durch eine Mischung aus unverdorbener Bergwelt und modernen High-Tech-Flair mehrfach zur „lebenswertesten Stadt der USA“ gekürt wurde. Abends lassen wir unsere Reise bei einem

gemeinsamen Essen in einem landestypischen Restaurant ausklingen. Hotelübernachtung in Seattle.

### 22. Tag Abreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und individueller Rückflug nach Deutschland.

### Schwierigkeitsgrad 2

Reisen mit leichten Wanderungen aber auch Wanderzeiten von 3 bis zu 5 Stunden, teilweise mit steinigen Routen und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe sind erforderlich, bei Trittunsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken.